

at-report

Nr. 2/2015 – Registrar Roundtable

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ein Runder Tisch wird laut Wikipedia oft eingesetzt zur „Klärung abweichender Interessen [...]“, wo Vertreter verschiedener Institutionen gleichberechtigt einen von allen Seiten anerkannten Kompromiss finden wollen.“ So geschehen 2003, als nic.at zum ersten Mal einen „Roundtable“ mit Providern einberufen hat. Wir standen vor der Einführung eines Registrar-Systems nach internationalem Vorbild. Es sollten neue Verträge zwischen Providern und nic.at abgeschlossen und ein automatisiertes technisches System in Betrieb genommen werden.

Sieben Provider-Vertreter waren geladen, die geplanten Änderungen mit uns zu diskutieren und Feedback zu geben. Auf der Agenda standen sowohl generelle Fragen wie: „Wo besteht aus Ihrer Sicht der größte Änderungsbedarf bei nic.at?“ oder: „Was ist ein „guter“ Registrar?“. Aber auch die Vor- und Nachteile sowie die Umsetzung des neuen Registrar-Systems haben wir eingehend besprochen. Und so konnten wir die Umstellung in enger Abstimmung miteinander gut abwickeln.

Was sich 2003 informell bewährt hat, wurde zwei Jahre später zum fixen Gremium mit gewählten Registrar-Vertretern. Seit 2005 besteht der Registrar Roundtable als Plattform zum Austausch zwischen nic.at und den Registraren. Die Wahl zum Registrar

Roundtable findet alle zwei Jahre statt, wahlberechtigt und wählbar sind alle nic.at Registrare. Die Mitwirkung ist ehrenamtlich, angefallene Spesen werden jedoch ersetzt. Auch wenn der Roundtable keine formal bindenden Beschlüsse fassen kann, haben wir in den zehn Jahren seines Bestehens viele Verbesserungen auf Anregung der Registrar-Vertreter umgesetzt.

In diesem .at-report stellen wir Ihnen die im Januar 2015 gewählten Mitglieder des Roundtable vor. Sie erzählen, warum sie dabei sind, welche Themen ihnen besonders am Herzen liegen und wo sie die Herausforderungen für die Domainbranche sehen. Auf Seite 5 erhalten Sie einen kleinen statistischen Überblick über die bisherigen Aktivitäten des Roundtable. Und auch der Blick über den Tellerrand soll nicht fehlen: Auf Seite 6 erfahren Sie, wie die Zusammenarbeit zwischen Registry und Registraren in anderen europäischen Ländern funktioniert.

Für uns ist der Roundtable eine sehr wichtige Einrichtung. Auch wenn wir im täglichen Betrieb viel Kontakt mit Registraren haben, können wir hier ganz gezielt strategische Themen ansprechen, zukünftige Entwicklungen gemeinsam planen, internationale Vergleiche anstellen und Vorschläge der Registrare intensiv diskutieren – alles mit dem Ziel, die .at-Zone langfristig zu stärken



Richard Wein & Robert Schischka
Geschäftsführung **nic.at**

und .at-Domains für unsere gemeinsamen Kunden weiterhin attraktiv zu erhalten.

Daher möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den bisher 19 Registrar-Vertretern bedanken, die sich in den letzten zehn Jahren freiwillig im Roundtable engagiert und viel Zeit und Energie in die Mitarbeit gesteckt haben. Vielen Dank!

Und alle nic.at Registrare seien hier aufgerufen, ihre Anliegen und Vorschläge an ihre gewählten Vertreter heranzutragen – Sie treffen sie spätestens beim nic.at Registrartag am 15. Dezember in Wien!

Viel Spaß bei der Lektüre und einen hoffentlich nicht allzu hitzigen Sommer-Ausklang wünschen

Richard Wein & Robert Schischka



Der heurige Registrartag findet am 15. Dezember 2015 statt und bietet Platz sich auszutauschen. Hier Roundtable Vertreter bei den Registrartagen 2013 und 2014: v.l.n.r. Sebastian Röhler, info.at, Stefan Griesmaier, MICROLAB, Rudolf E. Steiner, nemox.net und Alexander König, A.K.I.S.

Alle Ausgaben online nach



Mag. Sebastian Röhler, Geschäftsführer, Roundtable Vertreter seit: 2010



info.at Internet GmbH
Wals-Siezenheim, Österreich
Mitarbeiter: 6, Gründungsjahr: 1991
Registrar-Kategorie: über 5.000
 .at-Domains
www.info.at

Welchen Stellenwert haben Domains in Ihrem Registrar-Portfolio?

Domains sind unser Kernbusiness – unsere Zielgruppen sind KMU's, Einzelunternehmer und Portfolio-Inhaber.

Sebastian Röhler, info.at Sprecher des Roundtable

Warum sind Sie Roundtable-Mitglied?

Dadurch, dass Domains unser Kerngeschäft sind und .at bei uns einen sehr großen Stellenwert einnimmt, ist es mir wichtig persönlich mitzudiskutieren und die Prozesse in der Registry aktiv mitzugestalten.

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Für mich sind die Vereinfachung von Abläufen und kostengünstige Domains wichtig. Sonderregelungen und Prozesse die von internationalen Standards abweichen, erschweren unsere internen Abläufe.

Wo sehen Sie aktuelle Chancen und Herausforderungen für ccTLDs?

Ich beobachte einen wachsenden Wettbewerb innerhalb der Domainbranche durch die neuen gTLDs – der große Verdrängungswettbewerb startet allerdings erst in ein paar Jahren. Daher ist es wichtig, sich noch jetzt einen relevanten Vorsprung zu erarbeiten und die Platzhirschposition zu stärken.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft von .at?

Die zwei Millionenmarke zu erreichen!

Oliver Elste, Smart-NiC

Warum sind Sie Roundtable-Mitglied?

Nur „meckern“ bringt nichts – wenn man etwas bewegen will, dann muss man sich einbringen und engagieren!

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Wir sind hauptsächlich eine Marketing & Vertriebsgesellschaft. Daher sind für uns Marketing Themen, PR-Aktivitäten und Preisaktionen besonders spannend. Gleichzeitig pflegen wir aber auch einen sehr engen Kontakt zu unseren Kunden und versuchen, deren technische Wünsche und Anforderungen aufzunehmen und weiterzuentwickeln.

Wo sehen Sie aktuelle Chancen und Herausforderungen für ccTLDs?

Die Domainbranche führt im Moment immer noch eine Randexistenz und wird von der Öffentlichkeit nur schwach wahrgenommen – sie ist jedoch für die Wirtschaft wichtig. Domains sind kein notwendiges Übel und können über Erfolg und Misserfolg eines Unternehmens entscheiden – das Potential ist hier bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Die neuen Top Level Domains addieren zur Fülle an Optionen. Aus lokaler Perspektive werden ccTLDs immer näher an der Bevölkerung sein als generische TLDs – diese Chance gilt es zu nützen. In unserer Welt ändern sich Kommunikationsformen immer weiter in Richtung virtuelle Realität – Telefonnummern zum Beispiel könnten immer mehr von Domains abgelöst werden. Als Domainanbieter sind wir sehr nahe dran an dieser Entwicklung und können diese aktiv mitgestalten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft von .at?

Aus Unternehmersicht wünsche ich mir für .at ein nachhaltiges und stetiges Wachstum – aus persönlicher Perspektive, dass .at die sympathische TLD bleibt, die sie im Moment ist.



Oliver Elste, Geschäftsführer, Roundtable Vertreter seit: 2015



Smart-NiC GmbH
München, Deutschland
Registrar-Kategorie: 501 bis 5.000
 .at-Domains
www.smart-nic.de

Welchen Stellenwert haben Domains in Ihrem Registrar-Portfolio?

Domains haben bei uns einen sehr hohen Stellenwert – wir bieten grundsätzlich nur Domains und Domain-bezogene Services an (SSL, DNS usw.)



**Ing. Dipl.-Ing. (FH)
Stefan Griesmaier,**
Geschäftsführender
Gesellschafter,
Roundtable
Vertreter seit: 2007



MICROLAB GmbH
Mehrnbach/Ried, Österreich
Mitarbeiter: 11, Gründungsjahr: 1999
Registrar-Kategorie: 501 bis 5.000
.at-Domains
www.microlab.at

Welchen Stellenwert haben Domains in Ihrem Registrar-Portfolio?

Wir entwickeln Web-Anwendungen und Content Management Systeme bis hin zu E-Commerce Lösungen und sind seit unserer Gründung 1999 nic.at Registrar. Domains sind nicht unser Hauptbusiness, aus unserem Geschäftsmodell jedoch nicht wegzudenken.

Stefan Griesmaier, MIRCOLAB

Warum sind Sie Roundtable-Mitglied?

Ich bin am Beginn aus reinem Interesse zum Roundtable gestoßen und setze mich seither besonders für die Interessen kleiner Registrare ein – ich zähle mich unabhängig von der Registrar-Kategorie zu einem Vertreter kleiner Registrare.

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Für mich ist die new gTLD Thematik besonders spannend – wichtig ist es hier keine Trends zu übersehen. Außerdem setze ich mich für die Modernisierung und Internationalisierung von Verfahren ein. Ein Beispiel ist das AuthInfo Verfahren, das bei nic.at im Herbst für alle Registrare eingeführt wird – meiner Meinung nach ein wichtiger Schritt und schon lange überfällig. Besonders interessant für uns sind Zusatzservices wie z. B. DNSSEC – die wir auch als kleiner Registrar unseren Kunden anbieten.

Wo sehen Sie aktuelle Chancen und Herausforderungen für ccTLDs?

Spannend wird es zu beobachten, ob der Hype um neue gTLDs nur ein aktueller Trend ist und wieder abflaut oder nachhaltig Bestand hat. Sich neue TLDs zu registrieren ist zwar gut und schön – ohne die zugehörige Länderdomain macht das für mich jedoch keinen Sinn. Eine .at-Domain gehört in Österreich also auf jeden Fall ins Portfolio. Für eine kleine ccTLD spielt daher die Positionierung innerhalb des Landes eine wichtige Rolle. Ein guter Ansatz für cc's ist es daher, die Wertigkeit der geografischen Lage herauszuarbeiten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft von .at?

Wachstum! Ein- oder zweistellig ist dabei egal. Laufendes Wachstum zeugt von Relevanz und einem nachhaltigen Geschäftsmodell.

Thomas Frank, flashbrother.net

Warum sind Sie Roundtable-Mitglied?

In der Registrar-Tätigkeit sollte die Registrierung und Verwaltung von Domains für Kunden im Vordergrund stehen – nicht Domain-Grabbing! Ich setze mich auch für einen fairen Wettbewerb zwischen allen Registraren ein.

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Für mich zentral ist die Benachteiligung der kleinen Registrare abzuschwächen. Gemeinsam müssen wir technische und organisatorische Abläufe verbessern und vereinfachen. Denn das erleichtert die Arbeit der Registrare. Hier konnten wir bereits einige positive Entwicklungen anstoßen. Ich bin gegen Alleingänge der nic.at ohne Absprache mit den Registrar-Roundtable-Vertretern.

Wo sehen Sie aktuelle Chancen & Herausforderungen in der Domain Branche?

ccTLDs müssen darauf achten, sich im Angesicht der neuen Top Level Domains gut am Markt zu positionieren. Dazu ist es wichtig, die Vorteile bspw. einer .at Domain zu kommunizieren und die Registrare als ersten Ansprechpartner in Bezug auf Domains darzustellen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft von .at?

Ich wünsche mir, dass die Registrare und Domaininhaber die WHOIS Daten besser pflegen: Denn das bedeutet für Registrare weniger Aufwand und vor allem schnellere Prozesse. Außerdem hoffe ich, dass wir im Roundtable auch in Zukunft Entwicklungen anstoßen und gemeinsam mit nic.at umsetzen können.



Ing. Thomas Frank,
Geschäftsführer/
Inhaber, Round-
table Vertreter
2005-2006 und
seit 2009

flashbrother.net

flashbrother.net KG
Wien, Österreich
Mitarbeiter: 1, Gründungsjahr: 2004
Registrar-Kategorie: bis 500
.at-Domains
www.flashbrother.net

Welchen Stellenwert haben Domains in Ihrem Registrar-Portfolio?

Domains sind ein – quasi – „notwendiges Übel“, denn kein Endkunde will regelmäßig mit IP-Adressen hantieren (müssen). Auf Domains bauen wir DNS, Mail- und Web-services auf, neben zahlreichen weiteren, für die meisten Endanwender „unsichtbaren“ Dienstleistungen.

Registrar Roundtable



Dipl. Inf. Christian Hillenkötter, Leiter Domain-Services, Roundtable Vertreter seit: 2015

PartnerGate
Domain-Management nach Maß

PartnerGate GmbH
München, Deutschland

Mitarbeiter: 12, **Gründungsjahr:** hervorgegangen aus der 1996 gegründeten InterNetWire Communications GmbH

Registrar-Kategorie: über 5.000 .at-Domains

www.partnergate.com

Welchen Stellenwert haben Domains in Ihrem Registrar-Portfolio?

Die PartnerGate Gruppe ist ICANN-akkreditiert, direktes Mitglied bei den relevanten Registrierungsstellen und bietet neben nahezu allen ccTLDs auch sämtliche gTLDs und nTLDs. Unser System wird von vielen Partnern als technische Basis für die Verwaltung von eigenen Registry-Mitgliedschaften genutzt.

Christian Hillenkötter, PartnerGate

Warum sind Sie Roundtable-Mitglied?

Als Partner für Reseller und Registrare wollen wir den täglichen Umgang unserer Kunden mit den einzelnen Domain-Endungen so einfach wie möglich machen. Darüber hinaus wollen wir Registrare sowie unsere Partner mit ihren Wünschen und Anregungen bei nic.at vertreten. Durch unsere Erfahrung im Domaingeschäft sowie die Zusammenarbeit mit anderen Registries möchte ich diesen Input entsprechend an nic.at weitergeben.

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Im Zuge der Standardisierung im Umgang mit Domains war es zwingend notwendig auch bei .at ein AuthInfo Verfahren einzuführen. Darüber hinaus ist es mir wichtig, dass nic.at-Mitglieder und deren Reseller .at-Domains weiterhin komfortabel und sicher selber verwalten können.

Wo sehen Sie aktuelle Chancen & Herausforderungen in der Domain Branche?

Nachdem der operative Ablauf in der Domain Branche sich inzwischen gut eingespielt hat, besteht noch einiger Nachholbedarf beim Thema Sicherheit. Produkte wie AnycastDNS (z.B. RcodeZero) sowie DNSSEC gilt es künftig noch breiter auf dem Markt bekannt zu machen. Darüber hinaus gilt es die Automatisierung bei den Registries weiter voran zu bringen und weiter zu standardisieren.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft von .at?

Für die Zukunft von .at wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Roundtable sowie einen offenen Umgang mit den Registraren. Natürlich darf die 2 Millionste .at-Domain hierbei nicht fehlen.



Rudolf E. Steiner, Technischer Leiter, Roundtable Vertreter seit: 2013

Rudolf E. Steiner, nemox.net

Warum sind Sie Roundtable-Mitglied?

Um einen sinnvollen Beitrag zu den Strukturen der Registry und der Registrare leisten zu können.

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Die Wahrung der Rechte der Domänenbesitzer und technisch sinnvolle Lösungen.

Wo sehen Sie aktuelle Chancen und Herausforderungen in der Domain Branche?

Da ich diese Thematik nur technisch betrachte und der kaufmännische Anteil von Domänen für uns unwesentlich ist, möchte ich auf diese Frage nicht antworten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft von .at?

Eine Rückkehr zu wesentlicheren Werten, damit Namen von Zonen nicht als Handelsware, sondern als Rechte bzw. Adressierungswerkzeuge gehandhabt werden.

nemox.net
THE SOLUTION GROUP

nemox.net
Innsbruck, Österreich
Mitarbeiter: 6, **Gründungsjahr:** 2000
Registrar-Kategorie: bis 500 .at-Domains
www.nemox.net

Welchen Stellenwert haben Domains in Ihrem Registrar-Portfolio?

Wir verwenden Domänen zum größten Teil für die eigene Infrastruktur und für Kunden, bei denen Domänen bei der Erstellung derer Telekommunikationslösungen sinnvoll sind.

Alle Ausgaben online nach

Roundtable Statistiken 2005 bis 2015

Registrar-Vertreter und die Kontinuität innerhalb des Roundtable

5 Amtsperioden

- flashbrother.net KG, Thomas Frank
- Microlab GmbH, Stefan Griesmaier

4 Amtsperioden

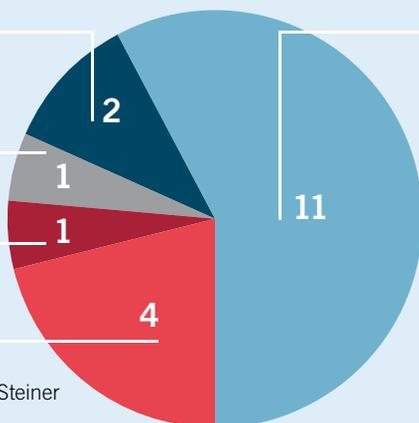
- info.at Internet GmbH, Sebastian Röhthler

3 Amtsperioden

- DomainQuadrat Marketing GmbH, Alexander Ernst

2 Amtsperioden

- InterNetX GmbH, Marco Hoffmann
- nemox.net Steiner und Wuertenberger OEG, Rudolf Steiner
- netzpionier GmbH, Hannes Minimair
- united-domains AG, Jörg Janiszewski

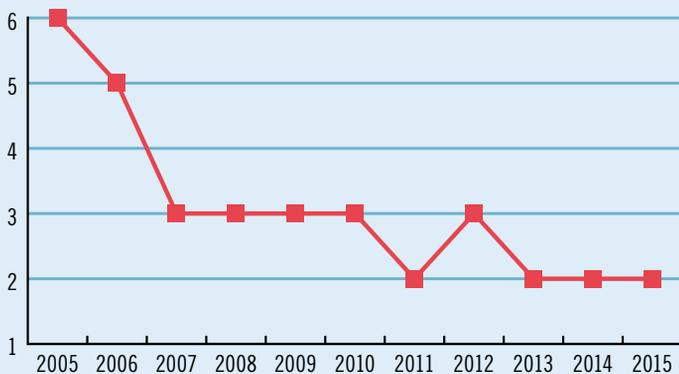


1 Amtsperiode

- 1domain.at Claude Haddad Internet Services, Claude Haddad
- A.K.I.S. GmbH, Alexander König
- ATVIRTUAL.NET KG, Martin Fischer
- InterNetworX Ltd. & Co. KG, Mario Peschel
- issp e.U., Martin Szongott
- Mair Data Services KG (jetzt: Sofa Creative Media GmbH), Martin Mair
- PartnerGate GmbH, Christian Hillenkötter
- Schlund Technologies GmbH (ehem. Schlund + Partner), Thomas Keller
- Smart-NIC GmbH, Oliver Elste
- UPC Austria GmbH, Monika Poglitsch
- Webagentur.at Internet Services GmbH, Thomas Dolezal

Meetings des Roundtable 2005 bis 2015

Anzahl der Meetings



Fanden die Treffen anfangs alle 6-8 Wochen statt, hat sich die Anzahl der Meetings inzwischen auf zwei pro Jahr eingependelt. Je nach Bedarf oder Thema können jedoch zusätzliche Meetings einberufen werden – so geschehen 2012 anlässlich der nic.at AGB-Änderung.

Themen des Roundtable



Spaß muss sein – am besten motorisiert! Hier Roundtable Vertreter bei der Registrar-Trophy 2013 (Berlin) und 2015 (Salzburg): v.l.n.r. Mario Peschel, InterNetworX, Sebastian Röhthler, info.at, Oliver Elste, Smart-NIC und Marco Hoffmann, InterNetX

Registrarinitiativen in anderen Ländern

SIDN

Die Statuten der niederländischen SIDN fordern seit jeher die Initiative der Registrare im Registry Business. Was anfangs noch von einem Beirat erfüllt wurde, wurde 2011 von einem Registrarverband (Registrars' Association) abgelöst. Der Registrarverband berät die Registry und stellt eine Person für den Aufsichtsrat.

Seite an Seite feilen Registrare und SIDN an verschiedensten Brocken: Mit vereinten Kräften haben sie gemeinsam bereits ein neues Preis- und Verrechnungssystem entwickelt, sich über die Eintragung von Resellern im Whois geeinigt und die Quarantäne für Domains wieder eingeführt. Zusätzlich unterstützen die Registrarvertreter die Registry mit juristischem Wissen, technischem Know-How und Marketing Expertise.

Vorsitzender des Registrarverbandes Erik Logtenberg beschreibt die Vorteile dieser Kooperation: „Der Verband konzentriert Domain-Know-How und Talent – unsere große Stärke ist das Netzwerk! Der Antrieb innerhalb der Registrare und die Zusammenarbeit mit SIDN macht die Domain Name Branche eine der führenden Sektoren der niederländischen Wirtschaft“.

.nl: Registrars' Association (RA)

Meetings: Monatlich mit dem CEO, Vierteljährliche SIDN/Committee meetings

Mitglieder: 5 Board Members, 1 Sekretariat jeweils 5 Personen im Technical Committee, MarCom (Marketing Communications) Committee und 5 Personen im Legal Committee

Finanzierung: € 25 pro Registrar pro Quartal + SIDN Finanzierung (jährliches Budget)

Gegründet: 2011



the company behind .nl

.be: Registrar Forum



Meetings: 3-4 pro Jahr

Mitglieder: 15

Registrarvertreter: 11 BE, 3 NL, 1 DK

Protokolle werden in Englisch, Französisch und Niederländisch verfasst

DNS Belgium

Das Registrar Forum von DNS Belgium wurde auf Initiative der belgischen Domain-Registry ins Leben gerufen. Die Gruppe besteht aus 15 Vertretern der Länder Dänemark, Belgien und den Niederlanden, die sich auf Eigeninitiative für die Positionen melden können, jedoch in letzter Instanz von der Registry ausgewählt werden. Neue Ideen und Entwicklungen werden erst innerhalb des Registrar Forum diskutiert.

Die Registrare finden sich auch in der Organisationsstruktur der belgischen Registry wieder: Ein gewähltes Mitglied des Registrar Forum vertritt die Registrare im strategischen Komitee der Registry. Dieses Gremium, ähnlich einem Aufsichtsrat, besteht aus Experten unterschiedlicher Fachgebiete des Registrar Forum und berät die dns belgium bei Strategiefragen.

.de: Technischer Beirat

Meetings: 4 x pro Jahr

Mitglieder: 7 Registrarvertreter aus der Technik

Gegründet: 2001



DENIC

Anders als andere Registries ist DENIC als Genossenschaft organisiert. Ihre Mitglieder sind Unternehmen, die für ihre Kunden Domains verwalten. Sie nehmen die tragende Rolle in der Genossenschaft ein.

Insgesamt sieben Personen aus den Reihen der Mitglieder bilden den technischen Beirat, der vom Vorstand bestellt wird. Für die Zusammensetzung des Beirats ist neben der fachlichen Kompetenz besonders wichtig, dass ein möglichst repräsentativer Querschnitt der Mitglieder abgebildet wird. So ist sichergestellt, dass bei der Weiterentwicklung der Systeme und Schnittstellen die Interessenlagen unterschiedlicher Mitglieder berücksichtigt werden. Der Technische Beirat ermöglicht den Mitgliedern, geplante Entwicklungen mitzugestalten und ihre Interessen sowie die ihrer Kunden einzubringen. So bleibt zum einen DENIC immer über die technischen Bedürfnisse der Mitglieder auf dem Laufenden, zum anderen werden die Mitglieder frühzeitig in geplante Entwicklungen einbezogen.

Der technische Beirat trifft sich viermal im Jahr und berät über aktuell anstehende technische Weiterentwicklungen und die Optimierung von Prozessen.